

**Protokoll der
ordentlichen Jahreshauptversammlung 2019
der Karstgruppe Mühlbach e.V.**

am Sonntag, dem 17.11.2019, 15.45 – 18.20 Uhr

in der Gaststätte „Zum Wolfsberg“, Mühlbach

anwesend: A. Boehl (V), R. Bornschlegl (V), J. Feyerer (V), T. Fürtig (V), S. Gaar (F), D. Gebelein (V), G. Griebel (F), C. Gropp (V), B. Hilpert (F), S. Huber (V), H. Kittner (F), T. Lindner (V), C. Locke, M. Rüsseler (V), G. Strobel (V), C. Strobl (V), E. Zierer (V)

Protokoll: Christian Schöffel

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwartes und des Rechnungsprüfers
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Anträge
5. Sonstiges

Zu 1:

Um 15.45 Uhr begrüßt der erste Vorstand die erschienenen Mitglieder und stellt die fristgemäße Ankündigung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend erläutert er die vorab bekanntgegebenen Tagesordnungspunkte.

Personalia:

Neu eingetreten sind als Fördermitglieder Georg Taffet und Helmut Kittner (er stellt sich der Versammlung persönlich vor), als Vollmitglied wieder eingetreten ist Ernst Zierer. Ausgetreten sind Andreas Schuller, Steffi und Thomas Ahnert, Steffi Klopsch und Helmut Köhler. Ihren Austritt zum 31.12.2019 haben außerdem Angelika Köhler und Georg Taffet erklärt. Entsprechend hat die KGM zum Zeitpunkt der JHV 46 Mitglieder, davon 31 Vollmitglieder. Runde Geburtstage hatten Armin Schnobrich, Ernst Zierer und Helmut Köhler. Verstorben sind seit der letzten Jahreshauptversammlung zwei Personen, die zwar keine Mitglieder waren, aber auf unterschiedliche Weise die Arbeit der KGM geprägt haben: Bernhard May und Manfred Walter. Der Verein gedenkt ihrer mit einer Schweigeminute.

Forschungstouren:

Sabrina berichtet von den Arbeiten am *Hillbilli-Verbruch*. Durchgeführt wurden vier Biwak- und drei Tagestouren. Dabei wurde u.a. der Schlafplatz optimiert, außerdem wurden Stahlstützen angefertigt und teilweise bereits vor Ort verbracht und eingebaut. Die Arbeiten gestalten sich mühsam, gehen aber voran. Zur Unterstützung der Forschung werden in diesem Bereich präzisere Vermessungen durchgeführt. Am 6. – 8. Dezember ist eine neue Biwaktour geplant.

In den Nordosten fand eine Tour zum Kamin *Dolinenaufzug* statt.

Auch das *Wunderland* wurde besucht (dabei der Fund von toten Fledermäusen); in diesem Zusammenhang wurden auch Forschungsabsprachen mit Manfred Walter getroffen und ein grober

Datenaustausch geregelt. Durch Manfreds Tod werden nun aber weite Teile der Erforschung und Vermessung von der KGM selbst durchgeführt. Die erste Vermessungstour ins Wunderland ist schon für den 23.11.2019 geplant. Die Forschungsarbeiten im Ostgang, sowie im Nordwesten sollen abwechselnd bearbeitet werden.

Bei Arbeiten im *Jenseitsgang* wurde die Verbruchglocke abgesichert, so dass die feste Wand des Kamins erreichbar erscheint. Am 6. Dezember ist ein neuer Einsatz geplant, dabei sollen auch neue Stützelemente eingemessen werden. Bemerkenswert ist, dass die Verbruchzone von Fledermäusen passiert wird.

In der *Halle der stillen Trommler* wurde eine Stelle mit Luftzug entdeckt, die ebenfalls in absehbarer Zeit näher in Augenschein genommen werden soll. Auch im *Aprilscherz* ist Neuland zu erwarten.

In der *Pfallergrube bei Thonlohe* ist eine Gesamtlänge von 180m und eine Gesamttiefe von 52m erreicht. Aufgrund des Wassereintrags musste der Eingangsbereich massiv abgesichert werden. Generell waren die Arbeiten des letzten Jahres von der Sicherung dominiert; so wurde am 21.09.2019 eine massive Eingangstür eingebaut. Jaqueline hat für den Berichtszeitraum eine Zusammenfassung nachgereicht: Zwischen Januar und März 2019 war der Ponor ständig aktiv, so dass erst im März mit der Arbeit, v.a. der Schadensbegrenzung weitergemacht werden konnte. Dabei musste ein $\frac{3}{4}$ Kubikmeter Material aus der Höhle ausgeräumt und gleichzeitig der an der Seite ausgespülte Schacht wieder verfüllt werden. Zwischen April und Mai wurde der obere Bereich des Schachts mit Leitplanken ausgebaut. Im Juni wurden Transportarbeiten durchgeführt (Schotter zum Hinterfüllen der Leitplanken, Estrich, Sand und Beton für die Bodenplatte). Im Juli wurden im Abstieg Verstrebungen eingebaut, im September der (von Martin fertigestellte und verzinkte) Schachtdeckel. Im Oktober wurde von einem Landwirt 1 Kubikmeter Steine geliefert, die dann zur Vermauerung in die Höhle verbracht wurden. Im November erfolgte der Transport von Stahlträgern.

In K9 fanden aufgrund eines Fuchskadavers keine Aktivitäten statt. Auch die *Emmertalhöhle* wurde im Berichtszeitraum nicht besucht.

Wissenschaft:

Die *Kluftaufnahmen* unter dem Gesichtspunkt der „Paläohöhle“ sind weitgehend abgeschlossen und werden am 23. November beim Karstsymposium 2019 der ArGe Grabenstetten in Laichingen präsentiert.

Bei einem Vorstoßversuch wurden im Deckenbereich der Ikarushalle *Schutzfelsenschichten* entdeckt – im Ikarusschlott sind allerdings keine derartigen Vorkommen zu beobachten.

Luftdruck- und Radonmessungen wurden fortgeführt. Der Luftdruckverlauf am Ostsiphon 1 korrespondiert direkt mit dem Außenluftdruck, am Hillbillie folgt der Luftdruck dem Außendruck mit einem Zeitversatz von +/- einem Tag hinterher – es gibt also wohl keinen direkten Kontakt zur Außenwelt. Auf der Hochfläche werden von Dieter an strategischen Stellen regelmäßig CO₂-Werte erhoben.

Ein neuer *Tracerversuch* ist für Thonlohe avisiert (Zieldatum Februar 2020), der Genehmigungsantrag läuft unter Federführung des Sachverständigenbüros Raum. Am Nordwest-, Nordost- und Ostgang sollen dafür Fluorimeter installiert werden, geplant ist die Einspeisung zweier unterschiedlicher Farbttracer bei natürlicher Wasserführung in Dolinen (Thonlohe und Eutenhofen).

KGM-Exkursion 2019 – Rückblick:

Während der Exkursionswoche fanden Tauchtouren in den Nordost- und im Ostgang statt. Befahren wurde auch der Jenseitsgang und der Kalzitschacht im Sommerleitenschacht. Robert hielt für die

Mitglieder einen Vortrag über die Radonthematik. Entdeckt wurden im Nordwesten der Mühlbachquellhöhle Pool Fingers, die wissenschaftliche Untersuchung läuft.

Öffentlichkeitsarbeit:

Auf dem *Wanderweg* fanden sieben öffentliche Führungen und zwei Sonderführungen statt (Lions-Club, Spende €500, DAV Göttingen, Spende €100). Pflegearbeiten wurden am 07.04. durchgeführt. Dieter macht den Vorschlag, bei künftigen Führungen den Sägemühlstadel mit Blick aufs Mühlrad einzubinden. Ende 2018 fand ein Essen statt, das die Stadt Dietfurt als Anerkennung für die Wanderwegspfleger ausrichtet; auch 2019 sind die Pfleger wieder eingeladen.

Im *Museum* wurden von Dieter vier Führungen durchgeführt (Antiquariat in Regensburg, Marcel Schulze Jugendverein, Studenten aus Wien, Fachgruppe Königsee). Daneben waren im kleineren Umfang Reparaturen erforderlich. Dieter fordert die Mitglieder auf, im Sommer bei Bedarf Pflanzenreste aus dem Mühlkanal zu fischen.

Wie in den letzten Jahren war die KGM im März 2019 bei der *Freizeitmesse* in Nürnberg vertreten.

Im November 2018 erfolgte die *Ausstrahlung* des BR-Beitrags zur Mühlbachquellhöhle, für den im letzten Berichtszeitraum die Dreharbeiten genannt worden waren. In Planet Wissen (WDR) war Sabrina im Rahmen des Themas Höhlenforschung bei Dreharbeiten beteiligt (Spende von €500 für die Forschungskasse).

Vorträge wurden beim INH-Treffen am 23.03.2019 über den aktuellen Forschungsstand gehalten (Dieter) (am 28.03.2020 ist das nächste INH-Treffen in Trailsdorf geplant). Der traditionelle Vortrag in der Kaminkehrerschule am 19.10. war wieder mit ca. 280 Gästen gut besucht (spätestens ab 2021 sollen die Zeiten geändert werden: Einlass ab 18.00 Uhr, Vortrag ab 19.00 Uhr). Eine gekürzte Fassung wurde am 09.11. bei der ArGe Grabenstetten vorgestellt und stieß auf großen Zuspruch (Christian, Dieter). Für das Karstsymposium 2019 in Laichingen ist ein Fachvortrag zu den Schutzfelsenschichten geplant (Stefan). Gewünscht wird ein Vortrag in Thonlohe, was 2020 in Angriff genommen werden soll, da dann eventuell vorzeigbare Ergebnisse vorliegen (Färbeversuch!).

Im Rahmen der Forschungswoche wurde für €200 ein neues *Rollplakat* angeschafft, das bei den verschiedenen Vorträgen zum Einsatz kam.

Die *Homepage* wurde bis zum 15.11.2019 von 116620 Besuchern besucht, täglich besuchen im Durchschnitt 82 Personen die Homepage mit einer Verweildauer von ca. 6 Minuten. Am Tag nach dem Vortrag waren bis zu 200 Besucher festzustellen. Gerhard Strobel bittet darum, mit neuem Bildmaterial versorgt zu werden, um die Homepage aktuell zu halten. Dankbar wäre er (schon als Backup-Lösung) für weitere Unterstützung bei der Pflege der Homepage, nachdem Roland sich schon um den Kalender kümmert. Helmut Kittner bietet seine Unterstützung an.

Sonstiges:

Dieter besuchte wieder die Verleihung des Kunstpreises der Sulz-Altmühltaler Kunstfreunde in Beilngries.

Aufgrund der Terminfülle und der Exkursionswoche vor Ort fanden nur wenige Gruppenabende und keine Silvesterfeier statt.

Das Rainer-Kunz-Sommerfest im Juli war von relativ vielen Gästen, aber nur von wenigen Mitgliedern besucht. Aufgrund des schlechten Wetters fand es im Sägemühlstadel in der Obermühle statt. Fürs nächste Jahr bittet Dieter um regere Beteiligung.

Haus des Gastes:

Im Haus des Gastes wurde im März 2019 von der KGM die Küche installiert, die von der Gemeinde neu angeschafft worden war.

Zu 2:

Übertragen wurden aus dem Vorjahr €17.953,44. An Ausgaben schlugen €5.270,73 (Material) und €391,40 (allgemein) zu Buche. Davon entfielen auf die Baustellen Kosten von ca. €900 (Jenseitsgang), ca. €1.000 (Thonlohe) und ca. €1.830 (Hillbillie). Eingenommen wurden €1.517 (Beiträge), €942,94 (Spenden) und €1.817 (Vortrag und Verkauf). Das Vermögen steht zum Ende des Berichtszeitraums nun bei €16.603,25. Dieter bittet darum, die Ausgaben im kommenden Jahr unter Kontrolle zu halten.

Die Kassenprüfung fand am 02.11.2019 durch Steffen statt. Dabei wurde eine einwandfreie Führung bescheinigt und die Entlastung des Kassenwarts empfohlen.

Zu 3:

Dieter bittet die Mitglieder um eine Entlastung der Vorstandschaft. Es gibt keine Einwände gegen eine Abstimmung per Handzeichen en bloc. Die Entlastung erfolgt einstimmig und ohne Enthaltung, die Vorstände bedanken sich für das ausgesprochene Vertrauen.

Zu 4:

Anträge sind für die Jahreshauptversammlungen nicht eingegangen.

Zu 5:

Christa berichtet von einem Besuch bei Gerd Winterstein, der eine Ehren(-förder-)mitgliedschaft ins Spiel bringt. Die Versammlung spricht sich gegen eine derartige Lösung aus, macht aber alternative Vorschläge zu einer Anerkennung (z.B. Essen für Förderer, wie ohnehin schon Praxis Einladung zu KGM-Feiern und Geschenke zu Geburtstag/Weihnachten) und beauftragt den Vorstand, sich weiter Gedanken zu machen.

Christa bittet um eine Aktualisierung des Bildmaterials für den KGM-„Shop“. Gerhard bietet einen Preisvergleich für neue Fotodrucke an.

Tom Lindner fragt an, ob im Haus des Gastes ein Computer verfügbar sein sollte, auf dem Ergebnisse aus der Höhle abgespeichert werden können (feste Datenstruktur, evtl. über laminierte Folie). Dringend geboten scheint aber eine Vorauswahl, damit nicht das unsortierte Rohmaterial durchgesehen werden muss. Problematisch scheinen auch die Wartung und der Überblick z.B. für die Nutzung im Vortrag. Als sinnvolle Alternative wird auch ein Cloud-Speicher ins Feld geführt; die Vorstandschaft wird den Vorschlag weiterverfolgen.

Dieter gibt einen Ausblick auf die Organisation der Verbandstagung 2022 in Dietfurt und bittet um Meldung, wer sich einbringen kann. Auf dieser Basis soll ein Arbeitskreis gebildet werden (u.a. Klaus, Roland, Christa, Christoph, Brigitte, Christian, Dieter), weitere Meldungen werden per Mail an Sabrina erbeten. Außerdem muss parallel ein Arbeitskreis an der Vorbereitung einer adäquaten Publikation zur Mühlbachquellhöhle arbeiten (Dieter, Christa, Tom Fürtig, Christian St., Gerhard Strobel für Layout und Eigenverlag), bei der auch Material für eine aktualisierte Broschüre bereitgestellt wird.

Rainer ruft zur Beteiligung an einem weiteren Arbeitskreis „Vermessung“ auf, um die Arbeit auf eine breitere Basis zu stellen (Klaus, Stefan Gaar).

Als mögliches Exkursionsziel schlägt Christa einen konzentrierten Baustelleneinsatz vor, Sabrina hofft hingegen auf eine Slowenienfahrt. Die Stimmung der Versammlung geht dahin, beide Möglichkeiten anzupfeilen. Sabrina schlägt die 2. Woche der Pfingstferien vom 8. bis 14. Juni 2020 für Slowenien vor, die Mitglieder sind einverstanden.

Sabrina wurde bei der Sitzung des Landesverbands für Höhlen- und Karstforschung Bayern e.V. am 16.11.2019 in Ingolstadt zur 1. Vorsitzenden gewählt, Roland Konopac wurde 2. Vorsitzender, Kassier bleibt Florian Schwarz. Sabrina gibt einen kurzen Ausblick auf die Tätigkeitsfelder und auf mögliche Herausforderungen und bittet um Unterstützung bei der Einarbeitung.

Um 18.20 Uhr schließt Dieter die Versammlung.

gez. D. Gebelein
1. Vorstand

gez. C. Schöffel
Schriftführer